

DATENSCHUTZHINWEISE

November 2025

1 PRÄAMBEL

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Advanzia Bank S.A. ("*die Bank*"), ein im Luxemburger Handels- und Firmenregister unter der Nummer B109476 eingetragenes Finanzinstitut, das die Webseite <https://www.advanziakonto.com/?lang=DE> betreibt, von höchster Bedeutung.

Die folgenden Datenschutzhinweise finden Anwendung auf Kunden, Antragsteller, Internetnutzer, gesetzliche Vertreter, Erben oder andere Personen, die sich per E-Mail oder über andere Kommunikationswege an die Bank wenden (im Folgenden auch bezeichnet als „*Sie*“, „*Ihre*“, „*Ihr*“ oder „*Ihnen*“). Diese Datenschutzhinweise gelten im Zusammenhang mit den Einlagenkonten der Bank.

Als Teil der gesellschaftlichen Verantwortung stellt die Bank das Grundrecht auf den Schutz personenbezogener Daten für Sie sicher. Zu diesem Zweck ist die Einhaltung der Transparenzpflicht gemäß der Datenschutzgrundverordnung („*DSGVO*“ oder Verordnung (EU) 2016/679) von wesentlicher Bedeutung. Diese Datenschutzhinweise stellen sicher, dass die Verarbeitungstätigkeiten der Bank für Sie transparent sind, und dass Sie Ihre Rechte gemäß der DSGVO ausüben können.

Das vorliegende Dokument ist ein allgemeiner Datenschutzhinweis, der einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Ihnen angebotenen Dienstleistung gibt. Die Bank wendet jedoch einen mehrstufigen Ansatz für datenschutzrechtliche Erklärungen an. Daher gelten gegebenenfalls für andere Verarbeitungsvorgänge gesonderte Datenschutzbestimmungen.

2 WELCHE DATENKATEGORIEN WERDEN VERARBEITET?

Die Bank verarbeitet die folgenden Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten:

- a) Kontakt- und Identifizierungsdaten, die Sie im Rahmen Ihrer Antragstellung angegeben haben: Geschlecht, Titel, Vorname, Nachname, Mobilfunknummer, E-Mail, Wohnsitzland, Postleitzahl, Ort, Straßename, Hausnummer, Staatsangehörigkeit, zweite Staatsangehörigkeit (freiwillige Angabe), Geburtsdatum, Geburtsort, steuerlicher Wohnsitz, Steueridentifikationsnummer (TIN), Bestätigung, wenn Sie keine US-Person sind.
- b) Kontoinformationen, die die Bank nach der Einrichtung Ihres Kontos erstellt: IBAN, Kontostand, Zinsen.
- c) Daten, die die Bank erstellt, um sich intern auf Sie zu beziehen: Pega-Antragsnummer, Kunden-ID, T24-Kontonummer.
- d) Kommunikation, z. B. per Telefon, E-Mail, Brief, Kontaktformular.
- e) Kopie der folgenden Dokumente: Personalausweis, Reisepass, Aufenthaltstitel, Nachweis des Wohnsitzes, Vollmacht, Selbstauskunft (einschließlich der unter Punkt a) genannten Datenkategorien).
- f) Daten, die sich auf Ihr Online-Verhalten und Ihr Konto beziehen, z. B. Benutzername, IP-Adresse, Geräte-ID, Art des verwendeten Geräts oder Betriebssystems. Über das Webverhalten auf den Websites der Bank werden nur aggregierte Daten erstellt (indirekte Datenerhebung).
- g) Daten im Zusammenhang mit den KYC/AML-Kontrollen (d.h. "*Know Your Customer*", Anti-Geldwäsche), die von der Bank gemäß dem luxemburgischen Gesetz vom 12. November 2004 zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung durchgeführt werden. Dazu gehören Daten, die die Bank von Dritten erhalten hat,

öffentlich zugängliche Daten über Sie, möglicherweise einschließlich Ihrer Profile in den sozialen Medien (indirekte Verarbeitung von Daten).

- h) Aufzeichnung von Telefongesprächen mit Agenten des Kontaktzentrums.
- i) Videoaufzeichnung der Gesichtsaufnahme, die Ihr Ausweisdokument und Ihr Gesichtsbild (biometrische Daten) zeigt.

Die meisten der oben genannten Datenkategorien werden direkt von Ihnen erhoben, mit Ausnahme von KYC/AML-Prüfungen und aggregiertem Online-Verhalten.

Mit Ausnahme biometrischer Daten zu Identifizierungszwecken fragt die Bank Sie nicht nach sensiblen personenbezogenen Daten und beabsichtigt auch nicht, Daten zu verarbeiten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Anschauungen oder die Zugehörigkeit zu einer Gewerkschaft hervorgehen. Ferner verarbeitet die Bank keine genetischen Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Daten betreffend der Gesundheit oder Daten betreffend des Sexuallebens oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

3 WARUM WERDEN IHRE DATEN VERARBEITET?

3.1 Auf Grundlage Ihrer Einwilligung

Sie können der Bank Ihre ausdrückliche Einwilligung zur Gesichtserkennung erteilen, bevor die Videoidentifizierung während Ihres Antrags auf einer speziellen Seite für diesen Zweck beginnt (Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO). Ihre ausdrückliche Zustimmung gilt für das Training des KI-Modells von Namirial.

Die folgenden anderen Zwecke beruhen auf Ihrer vorherigen Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO):

- Zu Marketingzwecken können Sie sich damit einverstanden erklären, von der Bank per Telefon, SMS oder E-Mail über interessante Angebote zu den Produkten der Bank sowie über andere von der Bank vermittelte Finanzdienstleistungen kontaktiert zu werden.
- Die Bank zeichnet Telefongespräche mit Kontaktzentren auf, nachdem zu Beginn des Gesprächs ein entsprechender Hinweis erfolgt ist.

3.2 Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen

Bitte beachten Sie, dass die meisten der in Abschnitt 2 aufgeführten personenbezogenen Daten für das Vertragsverhältnis der Bank mit Ihnen sowie für die Erbringung von Dienstleistungen für Sie erforderlich sind (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO). Sollten Sie sich demnach dazu entscheiden, Ihre personenbezogenen Daten nicht zu übermitteln, kann die Bank Ihren Vertrag nicht abschließen oder Ihnen die Dienstleistungen der Bank nicht zur Verfügung stellen. Die folgenden Zwecke sind zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen erforderlich:

- Onboarding-Prozess: die Prüfung und Annahme Ihres jeweiligen Antrags, Wiederantragsprozess.
- Ausstellen einer qualifizierten elektronischen Unterschrift.
- Zahlungsausführung und -abwicklung.
- Bearbeitung von Kundenanfragen (E-Mails, Anrufe und Follow-up) und Verwaltung von Kontaktzentren.
- Nachbearbeitung und Scannen von physischen Dokumenten.
- Bearbeitung von Sterbefällen (im Zusammenhang mit Erben und gesetzlichen Vertretern).
- Verwaltung der MyPage.
- Überprüfung von Nicht-EU-Adressen.
- Interne juristische Verfahren wie die Überprüfung von Verträgen.

- Interne Finanzprozesse wie Überprüfung des Nostrokontos, Zahlungsabwicklung, Partnerfakturierung.
- Bereitstellung von Kontoauszügen.
- Die Ausführung der Dienstleistungen, die die Bank für Sie erbringt.

3.3 Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen

Die Bank ist verpflichtet, Ihre Daten zu verarbeiten, um den gesetzlichen Verpflichtungen sowohl nach EU-Recht als auch nach luxemburgischem Recht oder dem auf dem jeweiligen Markt geltenden Recht nachzukommen (Artikel 6(1)(c) DSGVO). In diesem Sinne ist die Bank gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der folgenden Rahmenbedingungen zu verarbeiten:

- Sorgfaltspflicht, Identitäts- und Altersverifikation der Kunden.
- Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ("*AML/CTF*").
- Wenn Sie nicht in Luxemburg ansässig sind, erfolgt die jährliche Meldung an die luxemburgische Steuerbehörde gemäß der Richtlinie über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden ("*DAC*") und dem Gemeinsamen Meldestandard ("*CRS*") (mit den Datenkategorien a), b) und c) gemäß Abschnitt 2).
- Verfahren für ruhende Konten.
- Risikomanagement der Bank.
- Zusammenarbeit mit Behörden wie der CSSF, der CNPD und den Strafverfolgungsbehörden.
- Bearbeitung von Streitigkeiten und Betreuungsfällen (im Zusammenhang mit den Betreuern).
- Überwachung von Transaktionen, Überprüfung von Zahlungen, Genehmigung von hohen Guthaben.
- Betrieb des Informationssicherheitsrahmens der Bank, z.B. Überwachung der Zugriffsrechte.
- Verwaltung von Rechtsstreitigkeiten, Beziehungen zu Justizbehörden.
- Finanzielle Prozesse wie die Verbriefung von Forderungen.
- Externe oder interne Audits, die personenbezogene Daten offenlegen können.
- Bearbeitung von Beschwerden, Datenschutzverletzungen und Anfragen von Betroffenen.

3.4 Auf Grundlage berechtigter Interessen der Bank

Die Bank kann Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage der berechtigten Interessen der Bank oder Dritter verarbeiten (Artikel 6(1)(f) der DSGVO):

- Überprüfung und Verbesserung der Datenqualität (z.B. Abgleich mit Daten aus Telefonbüchern);
- Test und Optimierung von Prozessen zur Bedarfsanalyse, um Kunden direkt ansprechen zu können;
- Marketingprozesse wie die Analyse von Webnutzern, Antragstellern und Kunden, KI-Landing-Page-Engine, Co-Registrierungspartnerschaften und wichtige Cookies.
- Geltendmachung von Ansprüchen/Forderungen und Verteidigung in Rechtsstreitigkeiten.
- Sicherstellung des IT-Betriebs der Bank, z.B. interner Service Desk, Anwendungsunterstützung, Infrastruktur auf Anfrage, Entwicklung, UAT-Tests und Bearbeitung von Störfällen.
- Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.
- Maßnahmen zur Bewertung der Risikofaktoren für die Bank.
- Aggregierte Datenanalyse für die interne Berichterstattung.
- Geschäftliche und strategische Überprüfung, Fusionen und Übernahmen, Gründung von Tochtergesellschaften (falls zutreffend).

4 WER KANN AUF IHRE DATEN ZUGREIFEN?

Um die in diesen Datenschutzhinweisen beschriebenen Zwecke zu erreichen, kann die Bank Ihre personenbezogenen Daten weitergeben:

Kategorie	Unternehmen
Antragsbearbeitung	Pegasystems Inc. (Datenspeicherung in der EU mit Ausnahmezugriff aus den USA).
Adressüberprüfung	IDCanopy Flexco (Österreich)
Kontaktstellen	Transcom Halle GmbH, M Plus Croatia d.o.o. (mit Zentren in Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Ägypten)
IT-Dienste	Microsoft Azure (EU)
Zahlungssystem	Temenos (EU) für den Betrieb von T24
Drucken, Scannen, Archivierung, Rechnungsstellung, Kontoauszüge	Streff (Luxemburg), Imprimerie Centrale (Luxemburg)
Gesichtserkennung, qualifizierte elektronische Unterschrift	Namirial SpA (Italien)
Behörden	CSSF , CNPD , Luxemburger Steuerbehörde (ACD), Strafverfolgungsbehörden, Financial Intelligence Unit, Staatsanwaltschaft für die Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen und Gerichte für Rechtsstreitigkeiten.
Nostro-Konto	ING Belgien
Externe Wirtschaftsprüfer und Beratung	z.B. KPMG, PwC, Deloitte, EY (Luxemburg)

5 INTERNATIONALE ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Internationale Datenübermittlung bedeutet, dass personenbezogene Daten außerhalb der EU/des EWR (in sogenannte "Drittländer") übermittelt werden. Die Bank ist bestrebt, nach Möglichkeit IT-Dienste zu wählen, die in der EU angesiedelt sind. Aufgrund technischer Einschränkungen werden einige dieser Dienste jedoch teilweise in den USA oder im Vereinigten Königreich erbracht. In diesen Fällen verwendet die Bank in erster Linie [die Standardvertragsklauseln](#) der Europäischen Kommission, begleitet von Überprüfungen der Auswirkungen des Datenübertrags, oder den [britischen Zusatz](#), um Ihre Rechte zu wahren. Was kommerzielle Organisationen mit Sitz in den USA betrifft, so ist die Bank bestrebt, nach Möglichkeit Verträge mit US-Unternehmen abzuschließen, die auf der [Liste](#) des EU-US-Datenschutzrahmens stehen.

Darüber hinaus stützt sich die Bank auf Standardvertragsklauseln in Bezug auf die Kontaktzentren der Bank außerhalb der EU (Serbien, Bosnien und Herzegowina), wobei Überprüfungen der Auswirkungen des Datenübertrags durchgeführt werden.

6 WIE LANGE SPEICHERT DIE BANK IHRE DATEN?

Die Bank löscht oder anonymisiert Ihre Daten automatisch nach den folgenden Zeiträumen:

- **4 Tage** für Videoaufzeichnungen während der biometrischen Identifizierung ausschließlich zu Zwecken der Betrugsbekämpfung.

- **90 Tage** für aufgezeichnete Telefongespräche.
- **90 Tage** für Videoaufnahmen, die während der Gesichtserkennung zum Training des KI-Modells von Namirial erstellt werden. Die Zustimmung kann in diesem Zusammenhang zurückgezogen werden.
- **2 Jahre** für die Kommunikation mit Dritten, die keine vertragliche oder geschäftliche Beziehung zur Bank unterhalten.
- **5 Jahre** nach der Antragstellung, sowohl bei angenommenen als auch bei abgelehnten Anträgen. Diese Frist beruht auf dem berechtigten Interesse der Bank im Falle abgelehnter Anträge. Abgelehnte Bewerber können grundsätzlich von ihrem Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden") Gebrauch machen, wie nachstehend erläutert, es sei denn, die Daten sind für gesetzliche Verpflichtungen, zwingend berechnete Interessen oder Rechtsstreitigkeiten erforderlich.
- **5 Jahre** für die Aufbewahrung von Bildern im Zusammenhang mit der Gesichtserkennung auf Seiten der Bank zur Einhaltung der AML/CTF-Verpflichtungen.
- **10 Jahre** nach Beendigung der Geschäftsbeziehung oder der letzten Transaktion. Wenn Sie ein Kunde sind, bewahrt die Bank Ihre personenbezogenen Daten während der Vertragsbeziehung auf, die für die Erbringung der Dienstleistungen der Bank für Sie erforderlich ist. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten gemäß den AML/CTF-Verpflichtungen der Bank für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt.
- **20 Jahre** nach der Antragstellung für die technischen Dateien im Zusammenhang mit qualifizierter elektronischer Unterschrift zu Beweis Zwecken, die von Namirial gemäß dem italienischen Gesetz aufbewahrt werden.
- In Ausnahmefällen bis zu **30 Jahre** bei zivilrechtlichen Streitigkeiten.

7 WELCHE RECHTE HABEN SIE?

7.1 Auskunftsrecht

Wenn Sie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten wünschen, wird Ihnen die Bank auf Ihren Wunsch hin eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen.

7.2 Recht auf Berichtigung

Sind Sie der Meinung, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind, so haben Sie das Recht, die Bank zu bitten, diese zu korrigieren. Für einfache Aktualisierungen, z. B. von Telefonnummern oder Postanschriften, nutzen Sie bitte das Webportal. Bei komplexeren Anfragen kann die Bank zusätzliche Unterlagen anfordern, um Ihre Daten zu überprüfen.

7.3 Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Wenn Sie möchten, können Sie die Bank bitten, Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen der Bank zu löschen. Im Allgemeinen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten beantragen, wenn Sie ein Antragsteller für die Dienstleistungen der Bank sind. Wenn Sie Kunde sind, beachten Sie bitte die in Abschnitt 6 genannten Verpflichtungen zur Datenaufbewahrung.

7.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Ferner haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies gilt insbesondere, wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten für inkorrekt halten oder der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Bitte beachten Sie, dass die betreffenden Daten in diesem Fall für die Dauer der Prüfung Ihres Antrags durch die Bank eingeschränkt werden und die Bank Ihnen während dieses Zeitraums möglicherweise keine Dienstleistungen anbieten kann.

7.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, von der Bank verlangen, dass sie Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermitteln. Auf Wunsch kann die Bank diese Daten auch an Dritte übermitteln. Dieses Recht ist jedoch auf personenbezogene Daten beschränkt, die mit Ihrem Vertrag verarbeitet werden und bei denen die Verarbeitung mit automatisierten Mitteln erfolgt (d. h. papierlos). Darüber hinaus bleibt dieses Recht unberührt von der Verschwiegenheitspflicht der Bank gemäß dem luxemburgischen Finanzsektorengesetz vom 5. April 1993.

7.6 Widerspruchsrecht

Sind Sie mit einer auf einem berechtigten Interesse begründeten Verarbeitung (siehe Abschnitt 3.4) nicht einverstanden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen, indem Sie genau angeben, gegen welche Verarbeitung Sie Einspruch erheben.

Wenn Sie einer Verarbeitung widersprechen, stellt die Bank die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dieser Verarbeitung ein, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor oder die Verarbeitung ist erforderlich, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

7.7 Ihre Rechte in Bezug auf die automatisierten Entscheidungen (Gesichtserkennung)

Die Gesichtserkennung von Namirial ist ein auf künstlicher Intelligenz (KI) basierender automatisierter Entscheidungsprozess, der Teil des Onboarding-Prozesses der Bank ist. Namirial vergleicht Ihr Gesichtsbild mit dem Foto auf Ihrem Personalausweis, um Ihre Identität zu überprüfen, den Abschluss Ihres Vertrags mit der Bank zu erleichtern und eine qualifizierte elektronische Unterschrift zu leisten. Es ist möglich, dass Sie aufgrund von technischen Problemen, Problemen mit der Bildqualität oder Betrugsverdacht automatisch abgelehnt werden. Im Zusammenhang mit der Gesichtserkennung haben Sie das Recht auf:

- Überprüfung durch eine fachkundige Person, beispielsweise, um von der Bank die notwendige Unterstützung bei der Fertigstellung Ihres Antrags zu erhalten,
- Darlegung Ihrer Sichtweise oder Anfechtung Ihrer Entscheidung,
- Widerruf Ihrer Zustimmung.
- Beantragen Sie ein alternatives Verfahren ohne den Einsatz von KI oder biometrischen Daten, um Ihre freiwillig erteilte Einwilligung zu respektieren.

7.8 Recht auf Widerruf Ihrer Zustimmung

Sie haben jederzeit das Recht, Ihre Zustimmung für die auf Ihrer Einwilligung basierenden Verarbeitungsaktivitäten zu widerrufen. Im Zusammenhang mit der Gesichtserkennung bedeutet dies, dass Ihre Bilder von Namirial gelöscht werden, um zu verhindern, dass sie für das Training des KI-Modells verwendet werden.

8 WIE KÖNNEN SIE DIE BANK KONTAKTIEREN?

Sollten Sie Fragen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Ihre Rechte gemäß der DSGVO ausüben wollen, wenden Sie sich bitte an die Bank unter dataprotection-deposit@advanzia.com. Die Bank steht Ihnen auch auf dem Postweg zur Verfügung: Datenschutzbeauftragter, Advanzia Bank S.A., 14, Rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach.

9 WO KÖNNEN SIE EINE BESCHWERDE EINREICHEN?

Sollten Sie eine Beschwerde bei der in Luxemburg zuständigen Aufsichtsbehörde (CNPD) einreichen wollen, können Sie dies über folgende Adresse tun: <https://cnpd.public.lu/de/particuliers/faire-valoir.html>.